



Cux-Musik-Info

Wer spielt wo?

CUX-Musikverlag Ute Drossner, 27476 Cuxhaven, Vosshörn 4

Tel: 04721/48741 Handy: 015902466614 e-mail: cux-musikverlag@t-online.de

Homepage: www.cux-musikverlag.de

Ausgabe Dezember 2025

Das Kurensemble Bad Homburg begeistert das Publikum

Musikalische Highlights werden den Besuchern des beliebten Kurortes **Bad Homburg** besonders ansprechend vom **Kurensemble Bad Homburg** bei den beliebten Konzerten serviert. Vom Mai bis Oktober finden die interessanten Konzerte im Musikpavillon in dem wunderschönen Kurpark in der Brunnenallee statt. In den übrigen Monaten tritt das Ensemble im **Café Orangerie** auf. Bei den Konzerten werden den Gästen beliebte Melodien aus den Bereichen Walzer, Operetten, Klassik, Oldies und Popmusik in einzigartiger musikalischer Verpackung geboten. Außerdem Melodien die speziell diesem schönen Kurort gewidmet wurden. Das sechsköpfige **Kurensemble** um **Mike Mihajlovic** trifft solistisch, wie auch geschlossen mit beschwingten Melodien immer den Geschmack des Publikums. Bei Veranstaltungen wie des „**Bad Homburger Sommers**“, dessen Veranstaltungen an verschiedenen Orten stattfanden, sind die Kurmusiker immer ein Anziehungspunkt und die Bankreihen schnell besetzt. Außer dem versierten Violinisten **Kapellmeister Momcilo Mike Mihajlovic** gehören dem Ensemble die hochkarätigen Interpreten **Stanislav Rosenberg** (Piano/Keyboard), **Vitalyi Baran** (Klavier/Keyboard/Trompete), **Matthias Sauerbier** (Posaune/E-Bass), **Alexander Rodin** (Klarinette/Saxophon) und **Eduard Davidko** (Drums) an. Das Fazit: eine Band die allen Ansprüchen gerecht wird und bei den Besuchern besonders beliebt ist.

Der Seemanns-Chor Hannover e. V. feierte mit dem FC St. Pauli

Der **Seemanns-Chor Hannover e. V.** wurde 1993 von sieben gesangsbegeisterten Männern der **Marinekameradschaft Hannover** gegründet. Inzwischen ist der Chor auf die stattliche Anzahl von über 50 Sänger angewachsen. Gepflegt wird der maritime Gesang: Shantys und Lieder von der Seefahrt, vom Wind, von der Waterkant und vom Leben der Seeleute an Bord ihrer Schiffe und im Hafen. Das Repertoire umfasst über 100 Titel. Für den Chorleiter **Anton Kuhn** stehen außer den Sängern die Instrumente Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und diverse Rhythmusinstrumente zur Verfügung. Durch viele öffentliche Auftritte ist der **Seemanns-Chor Hannover** inzwischen weit über die Grenzen Hannovers bekannt geworden. Die Positionen des Vorstandes haben **Gerd Pahnke** (1. Vors.), **Uwe Schalkowski** (2. Vors.), **Christoph Thiele** (Öffentlichkeit), **Dr. Ernst Schröder** (Schriftf.) und **Helmut Sommerfeld** (Schatzm.) inne. Mindestens einmal jährlich wird ein Benefizkonzert zu Gunsten der **DGzRS „Die Seenotretter“** durchgeführt. Der **Chor** nimmt regelmäßig am **Hamburger Hafengeburtstag** teil. Anlässlich des 100 Geburtstags des **FC St. Pauli** im Jahre 2010 gab es die Gelegenheit, in Hamburg im **Millerntorstadion** vor über 21.000 Zuschauern zu singen. Bei der Aufstiegsfeier 2024 am Spielbudenplatz waren es dann ca. 50.000 Zuschauer. Aufzeichnungen über diese Veranstaltungen sind im Internet zu finden. Außerdem hat der **Seemanns-Chor** an diversen **Shantychor-Treffen**, unter anderem in **Seelze, Steinhude, Cuxhaven, Berlin, Prag** und **Esbjerg** teilgenommen.

„Margit un de Freesenjungs“ – mit neuen Mitgliedern zu frischem Schwung

Der Auftritt eines benachbarten Shanty-Chores beim Dorffest 1988 in Breklum gab den Anstoß zur Gründung des Shantychores „**Margit un de Freesenjungs**“. Schnell fanden sich 10 begeisterte Sänger. Nach dem ersten Auftritt folgte bereits die Gründung. **Margit Brandenburg** war mit ihrem Akkordeon die zentrale Instrumentalistin und in Würdigung ihrer Leistung auch Namensgeberin. Am 1. Februar 1989 wurde **Hans Werner Carstensen** zum 1. Vorsitzenden gewählt. Als Solist präsentiert er sich mit seiner schönen Baritonstimme. Gemeinsam mit **Uwe Andresen** zählt er zu den Gründungsmitgliedern. Zum ersten musikalischen Leiter konnte **Bernd Petersen** gewonnen werden. Ihm folgten **Jürgen Wittmaak**, **Carl-Heinz Ketelsen** und ab 2002 **Erwin Lübke**, der viele Auftritte mit befreundeten Chören organisierte. Besondere Freude hatten die Sänger bei dem gemeinsamen Auftritt mit dem ehemaligen **Ministerpräsidenten Harry Carstensen** bei der **Grünen Woche** in Berlin. Schnell wuchs das Chorrepertoire. 1998 überraschte der Moderator **Fritz Köhler** vom **NDR den Chor** mit einer Einladung zur Sendung „Vun Binnenland und Waterkant“, wo die erste eigene CD „Dat ist Freesland“ vorgestellt wurde. Viele öffentliche Auftritte, wie bei den Bredstedter Markttagen oder beim Waldheim, krönte das Konzert mit befreundeten Chören 2014 zum 25-jährigen Jubiläum mit 400 Gästen. Seit über 10 Jahren erfreuen die Sänger die Reisegruppen im Niebüller Hof. Der professionelle Musiklehrer **Rainer Kleinlosen** wirkte über 10 Jahre nachhaltig leistungssteigernd auf den Chor und die Instrumentalisten. 2010 übernahm **Erwin Lübke** in bekannter Professionalität. Seit 2018 unterstützt **Doris Beck** ihn bei der Ausbildung der Instrumentalisten. Außerdem begleitet sie die Sänger mit ihrem Akkordeon, übersetzt und vertont Texte und ist die Stütze des Chorleiters **Erwin Lübke** bei den Proben. Mit Akkordeon, Mundharmonika, Gitarre, sowie Cajon sind „**Margit un de Freesenjungs**“ Instrumental einzigartig. 2023 übergab **Bernhard Petersen** den Staffelstab des 1. Vorsitzenden an **Uwe Carstensen**. Für den Vorstand zeichnen weiterhin **Reimer Schulz** (stellv. Vors.), **Erwin Lübke** (27 Jahre Kassenwart), **Doris Beck** (Schriftführerin) und **Nico Brodersen** (Beisitzer) verantwortlich. Während einige Chöre zwischenzeitlich aufgeben mussten verzeichnet dieser Chor Zuwachs an Sängern und Instrumentalisten. Neue Mitglieder sind bei den Sängern, wie auch Instrumentalisten herzlich willkommen. Im Herbst erschien die im Frühjahr aufgenommene CD „**Wolken, Wind und Wogen**“.

Staatsbad Philharmonie Kissingen – ein außergewöhnlicher Klangkörper

Die gelebte musikalische Tradition im **Staatsbad Bad Kissingen** wird den Musikliebhabern durch die große **Berliner Salonorchester-Besetzung** bei den Konzerten immer wieder bewusst. Schon die Austragungsorte, die Wandelhalle am Kurgarten, der **Max-Littmann-Saal** im **Regenten-Bau** oder in der Konzertmuschel in dem liebevoll floral gestalteten **Kurgarten**. Das Repertoire beinhaltet über 3.000 musikalische Werke verschiedener Stilepochen. Durch die Transkriptionen und Arrangements sind auch viele Werke, für größere Besetzungen geschriebene Titel, wie Ouvertüren, Walzer, Polkas und Musical-Medleys für die Staatsbad-Philharmonie **Kissingen** spielbar. Durch die musikalische Vielfalt von Themenkonzerten, Wunsch- und Instrumentalsolo-Konzerten, aber auch mit modernen Werken werden die Wünsche der Musikliebhaber erfüllt. Zu unvergesslichen Musikerlebnissen tragen die hoch qualifizierten Interpreten **Inn-Ton Lee** und **Yu-An** als Violinisten, **Moonjung Choi** am Kontrabass, **Anita Olivieri Passeri** mit Flöte und Piccolo und **Yu Mizuguchi**, Oboe bei. Für die Instrumente Klavier und Harmonium sind die zwei Damen **Eunji Sigridsson** und **Jieun Baek** zuständig. Das Schlagwerk, bestehend aus Drum-Set, Pauken, Xylophon, Glockenspiel und Marimbaphon wird von **Kevin David Rodriguez-Brito** bedient. **Reinhold Roth**, der seit 1980 dem Ensemble angehört, bringt sich mit Trompete und Flügelhorn ein. Außerdem ist er für die Programmgestaltung zuständig. Gemeinsam mit **Roman Riedel**, Posaune, übernimmt er charmant die Moderation. 2012 war **Roman Riedel** Initiator für die Eintragung des **Kurorchester Bad Kissingen** in das **Guinness-Buch der Rekorde**.

Shanty-Chor Einbeck e. V. präsentiert sich wieder im Wilhelm-Bendow-Theater

In einer langen Reihe von Konzerten - mittlerweile mehr als 700 – gibt sich der **Shanty-Chor-Einbeck** auch in diesem Jahr die Ehre in zwei Konzerten Gäste und Fans zu begrüßen. Seit der Gründung 1978 musste das Konzert nur durch die Sanierung/Umbau des Theatersaals und die Coronazeit leider (2020/2022) ausfallen. Unter der Leitung von **Hans-Joachim Decker** bieten die ca. 30 Sänger des **Shanty-Chor-Einbeck** ein Konzertprogramm in dem gesanglich und instrumental eine große Bandbreite des maritimen Liedgutes vorgetragen wird. Verschiedene Solisten tragen zum Erfolg des Chores bei. So ist bei einigen Auftritten auch die Solistin **Stephanie Johannis-Gläser** mit an Bord. Für die instrumentale Begleitung sorgen die Akkordeonisten **Bernhard Kirchner**, **Wolfgang Hengst** und **Marianne Malmedy** mit kraftvollem Tastenspiel für den unverwechselbaren Klang des Chores. Konzerte auf großen Bühnen, wie bei der Sail in Bremerhaven, dem Treffen der Shanty-Chöre in Cuxhaven oder die Teilnahme am Wettbewerb „Arbeitslieder an Bord“, wobei der Chor den 2. Platz als bester Binnenlandchor erreichen konnte. Große Begeisterung erfuhren die Sangesbrüder bei zahlreichen Konzertreisen nach Papenburg, Lübeck-Travemünde, an die Müritz oder München-Erding und weiteren Orten. Seit über 30 Jahren lenkt **Klaus Krüger** die Geschicke des **Shanty-Chor-Einbeck e. V.** und steht ebenso wie die Chormitglieder für Kontinuität, große Harmonie und Zusammenhalt. „Wir betrachten uns als Crew, wie auf einem Schiff!“ Dadurch sind auch während der „Corona-Pause“ alle „an Bord“ geblieben. **Hans-Joachim Decker** spricht mit Stolz und Anerkennung von „seiner Shanty-Crew“. Die Vorbereitungen für das 50-jährige Chorjubiläum im Jahr 2028 wirft schon Schatten voraus. Gefordert sind hier nicht nur die Vorstandsmitglieder **Klaus Krüger** (1. Vors.), **Holger Duwensee** (2. Vors.), **Willi Mauk** (Schriftf.), **Hans-Joachim Decker** (Schatzm.), **Friedel Nagel** (Zeugw.). Gerne würden die Sänger ihre Anzahl vergrößern. Viele Mitglieder haben schon Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft erhalten. Dem **Shanty-Chor-Einbeck e. V.** ist es wichtig den Menschen Freude zu bereiten und sie für maritime Musik zu begeistern.

Swing O. K. wieder auf erfolgreicher Norddeutschlandtournee

Zu den Highlights für Urlauber zählt auf der Insel Föhr der Besuch der Konzerte der Band **Swing O.K.** Im Juni und September musizierte die Band dreimal täglich im Musikpavillon. Im Juli und August erfreuten die Musiker die Gäste in Cuxhaven. Die dort angebotenen Tanzveranstaltungen waren besonders beliebt. Bei den Konzerten war immer „volles Haus“, da **Swing O. K.** ein vielfältiges, reichhaltiges Programm bietet. Das Repertoire umfasst ein breites Spektrum von Musical über Swing, Jazz, Balladen, Latin, Pop bis zu bekannten Schlagern und aktuellen Chart-Hits. Die durch den Bandleader **Jürgen Mölders** eigens für die Combo arrangierten Titel zeichnen sich durch die klugen, raffinierten Arrangements aus und bieten den Besuchern ein ansprechendes Klangbild. Klassiker für Bigband sind dadurch auch in der Combobesetzung spielbar. Klassische Kurkonzerte mit interessanten Moderationen, durch **Jürgen Moelders**, runden das publikumswirksame Programm ab. Das stets wechselnde Bühnenoutfit der Musiker trägt maßgeblich zu dem beeindruckenden Gesamtbild bei. Musikfans buchen ihren Urlaub nach den Engagements der beliebten Interpreten. Die positive Resonanz der Konzertbesucher ist bemerkenswert. Fanpost wird auch gerne beantwortet. Das Ensemble ist in verschiedenen Formationen, vom Duo bis zum Quartett, buchbar. Außer **Jürgen Moelders** (Sax./Klar./Keyb./Gesang/Moderation) sind **Jasmin Brieda** als Sängerin, **Karl-Heinz Reichel** (Tromp./Flügelh./Ges.) und **Klaus-Dieter Lippe** (Schlagz./Perc./Ges.) für das hervorragende Musikangebot zuständig. Als Gala-Band für klassische Standart- und lateinamerikanische Tänze erfüllt die Combo die Tempoanforderungen der verschiedenen Tanzrichtungen. Daraus resultieren Buchungen für Tanzbälle, Tanzturniere und ähnliche Veranstaltungen, wie im Dezember in Cuxhaven beim Winterball der **Tanzschule Fölster** oder im März in St. Andreasberg. Weiterhin gibt es Buchungen für Stadtfeste, Karnevals- und Faschingsveranstaltungen, Weihnachtsmärkte und zum Silvesterball. Für 2026 freut sich die beliebte Gala-Band auf zahlreiche Auftritte auf den deutschen Inseln sowie an der Nordseeküste in Cuxhaven.

KÖRVER-Musik setzt KI begrenzt ein

Mit seinen Leistungen für die Livemusik setzt **Josef Körver** auch auf KI im begrenzten Rahmen. Wir bündeln für unsere Musiker – Bands und Showkünstler die passenden Angebote, so **Josef Körver** (www.1a-mkc.de). Der Zugang zu deutschlandweiten Veranstaltungen hat absoluten Vorrang. Bei Jobangeboten aus dem Ausland, besonders bei Kreuzfahrten, setzt **Körver** auf die kreative Unterstützung von **KI**. Dadurch bietet sich die Möglichkeit Ausschreibungen, besonders von weltweit tätigen Kreuzfahrtunternehmen, umgehend zu veröffentlichen. Die Präsentation im deutschsprachigen Bereich bildet auch weiterhin den Schwerpunkt gezielte Kontakte zu neuen Veranstalter-Zielgruppen zu schaffen. Das große **Veranstalternetzwerk** und die Erfahrung aus der über 50-jährigen Branchentätigkeit zielen auf die Angebote aktueller Engagements von der Privatveranstaltung bis zum Geschäftsmeeting.

49. Tag der Shanty-Chöre in Cuxhaven

Der 49. Tag der Shanty-Chöre in Cuxhaven hatte leider für den Beginn mit Petrus kein gutes Abkommen geschlossen. Während der am Vorabend durchgeführte „**Maritime Gala-Abend**“ mit der Moderation von **Wolfgang Zinow** und der Mitwirkung von **Shanty-Chor „Störtebäcker“** aus Hannover, deren Mitglieder tatsächlich der Bäcker-Innung angehören, den Damen der **Delme Shanty Singers**, Shanty-Gruppe „**Luv & Lee**“ Römersberg, den Gastgebern vom **Shanty-Chor Cuxhaven** ein voller Erfolg für alle Teilnehmer war. Die am Sonntag mit einer **maritimen Andacht**, begleitet vom **Shanty-Chor Cuxhaven**, noch reichlich feucht begann, wobei auch hier **Wolfgang Zinow** locker, flockig durch das Programm führte, während die Regenfront sich verzog und auch die Sonne einen Blick auf die Veranstaltung warf. Die Chöre „**Delme Shanty Singer**“ (Vors. **Marion May**), „**Capstan Shanty-Chor**“ Bremen (Vors. **Manfred Hartmann**), „**Wremer Shanty-Chor**“ (Dr. **Hans-Joachim Becker**), Shanty-Chor **Störte-Bäcker** (**Harald Luther**), Shanty-Gruppe „**Luv & Lee**“ Römersberg, „**Shanty-Crew Lich**“ (**Michael Lederer**), **Shanty-Chor Cuxhaven** (Vors. **Dr. Jan Bühner**) boten ihrem Publikum Gesang auf hohem Niveau und die Erinnerung an eine hervorragend organisierte Veranstaltung. Mit der Vorfreude auf das kommende Jahr, in der die **50. Veranstaltung des „Tag der Shanty-Chöre“** in Cuxhaven ausgetragen wird, erfolgte die Verabschiedung durch die Gastgeber.

Die Peter Weisheit Band gastiert seit über 20 Jahren auf Borkum

Die Besucher auf **Borkum** freuten sich auch in dieser Saison wieder durch die durch Rundfunk, Fernsehen und viele regionale Veranstaltungen in NRW beliebte **Peter Weisheit Band** hervorragend unterhalten zu werden. Die Karriere als Musiker begann im Orchester der Bundeswehr am Schlagzeug, aber auch in den vorigen Generationen gab es bereits Schlagzeuger in der Familie von **Peter Weisheit**. In über 20 Jahren absolvierte der Bandleader auf der beliebten Nordsee-Insel über 40 Engagements. In diesem Jahr standen mit **Peter Weisheit** (Drums), zur Freude der Gäste, **Andreas Menhart** (Banjo/Git.), **Axel Becker** (Bass), **Reimund Dreier** (Keyb./Pos.) und **Gerd Jenztsch** (Pos./Tenorhorn/Ges.) auf dem Podium. Für 2026 hat der rührige, stets gut gelaunte, Leiter bereits wieder einen Vertrag in der Tasche. Mit seiner Band „**Peter Weisheit and the Dixie Tramps**“ boten die Musiker dem Publikum bei vielen Veranstaltungen Dixie- und Jazzmusik mit technischer Unabhängigkeit. Zu den Highlights in diesem Jahr zählte ein Konzert im Hofgarten in Düsseldorf und die musikalische Mitwirkung bei den **Radfahrttagen** des **WDR** als musikalischer Start in Leverkusen. Die Möglichkeit bei Veranstaltungen in verschiedenen Formationen und Größe zu konzertieren, gibt den Interpreten immer wieder die Chance allen Anforderungen gerecht zu werden. Der Name **Peter Weisheit** bürgt in der Musikerszene für Unterhaltung der Spitzenklasse!

23. Shantychortreffen begeisterte das Publikum in Rerik

Bereits zum 23. Mal trafen sich Shantychöre aus dem Norden im Rahmen der Haff-Festtage in Rerik. Es war auch in diesem Jahr wieder der Höhepunkt des Festwochenendes. Traditionsgemäß eröffneten die Gastgeber mit einem Kurzprogramm, bevor sich die aus ganz Norddeutschland angereisten Shantychöre dem Publikum mit ihren Konzerten präsentierten. Außer den „**Heulbojen**“ begeisterten die Shantychöre „**Luv un Lee**“ aus Rostock, „**Eutiner Wind**“ aus Eutin, „**Windstärke 7**“ aus Stavenhagen, „**De Jungs vun de Logerhus**“ aus Hamburg und der „**Passatchor**“ aus Lübeck, der erstmals in Rerik vertreten war. Das Publikum, zahlreich erschienen, war trotz des heißen Strandwetters begeistert von den Vorträgen. In den Umbauphasen überzeugte „**Plattfoot Klaus**“ mit maritimen Titeln und flotten Sprüchen. Der Stimmungsfaktor und der musikalische Anspruch aller Ensembles war sehr hoch. Bekannte, wie auch weniger bekannte maritime Titel, Shantis und Lieder der Seefahrt, teilweise mehrstimmig vorgetragen, wurden mit viel Beifall vom Publikum belohnt. Die Zuschauer waren überrascht über die Vielfalt der vorgetragenen Titel, sowie dem Einsatz der Shantychöre für den Erhalt des maritimen Kulturgutes – SHANTY. Das überwältigende Abschlusssingen mit über 100 Sängern sorgte für eine einzigartige Atmosphäre, wobei das Publikum sehr gerührt war. Die Chöre nutzten die Möglichkeit im Netzwerk um Kontakte zu knüpfen. Höhepunkt des Tages war die Verleihung des 2015 vom Shantychor „**Reriker Heulbojen**“ ins Leben gerufene Ehrenpreis „**Reriker Haffleuchte**“, der Persönlichkeiten und Institutionen verliehen wird, die sich für das Gemeinwohl, Kunst und Kultur besonders engagiert haben. Bisherige Preisträger waren, neben den engagierten Mitgliedern der „**Heulbojen**“ u. a. der Maritim-Journalist **Horst Marx**, Entertainer „**Enzi**“ **Enzmann**, sowie das Team um **Ingrid Rambow** vom Seniorenprogramm HÖRMAX AUS Rerik. In diesem Jahr wurde das Technikteam um **Eckhard Schulz**, sowie der Leiter des Reriker Heimatmuseums **Thomas Köhler** für sein unermüdliches Wirken um die Erforschung der Geschichte des Ostseebades und der Region. In der Laudatio würdigten die Reriker **Bürgermeisterin Antje Wegner-Repke**, sowie der **Vizepräsident des Chorverbands MV** und **Vereinsvorsitzender** der „**Heulbojen**“, **Klaus Wolfert** für die besonderen Leistungen der Preisträger um den Erhalt des Kulturgutes Shanty. Ohne ehrenamtliches Engagement wären alle Kommunen ärmer. **GEMEINSAM** gegen **EINSAM** sollte auch in allem unseres Tuns das Motto sein, baut Brücken, nicht nur zwischen Generationen, sondern allen Menschen, gleich welcher Herkunft oder Religion.

Der Heimathafen der Overledinger Jungs Collinghorst ist die Gemeinde Rhaderfehn

Der 1994 gegründete Shanty-Chor „**Overledinger Jungs Collinghorst**“ pflegt maritimes Liedgut und befindet sich in der Riege der bekanntesten Chöre im Nordwesten Deutschlands. Seit 2002 firmiert die Vereinigung als gemeinnütziger eingetragener Verein. Momentan hat der Chor, dessen musikalische Leitung in den Händen von **Hanna Hellmers** liegt, während die organisatorischen Belange von dem 1. Vorsitzenden **Rolf Knipper** gehandelt werden. 22 Mitglieder, unter denen sich fünf Instrumentalisten (Akkordeon/Gitarre) befinden, die den Gesang begleiten, sorgen für ein ansprechendes Klangbild. Unterstützung erfährt der 1. Vorsitzende bei seinen Aufgaben durch **Wilke Berger** (2. Vors.), den Kassenführern **Uwe Hellmers** und **Heinz Winkler** sowie den Schriftführer **Uli Schimmanz**. Der Chor vertritt eine musikalische Vielfalt und bietet den Konzertbesuchern eine beliebte Mixtur aus Shantys, Seemannsliedern und Schlagern. Viele öffentliche und auch private Veranstaltungen erfahren durch den Auftritt des Chores eine Aufwertung. Im September luden die „**Overledinger Jungs**“ zum Kennenlernsingen in das **Dörphus** nach Collinghorst ein. Viele Männer, die gerne singen, erschienen und erlebten einen lockeren, musikalischen und geselligen Abend. Ein umfangreiches Repertoire ermöglichte dem Chor 2025 viele interessante Auftritte. Die schon seit vielen Jahren eigenen Adventskonzerte erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Laufe der Jahre wurden „nebenbei“ noch 5 CDs aufgenommen, die gerne als Souvenir ins Binnenland entführt werden.

Shanty-Chor Freibeuter Rhede – Maritime Klänge voller Leidenschaft

Der 2014 gegründete **Shanty-Chor Freibeuter Rhede** ist eine Gesangsgruppe, die die Tradition sowie das Flair der Shantys und Seemannslieder bewahrt und lebendig erhält. Seit 2016 ist der Chor ein eingetragener Verein und Mitglied im Fachverband **Shantychöre Deutschland (FSD)**. Die Sangesgemeinschaft hat derzeit 41 Mitglieder - darunter ehemalige Seefahrer, „Landratten“ und seit 2022 auch Frauen, die die Liebe zur maritimen Musik besonders verbindet. Die Positionen des Vorstandes sind durch **Wolfgang Frenk** (1. Vors.), **Bernhard Meinker** (2. Vors.), **Cilly Albers** (Kassenw.), **Reiner Schaffeld** (Schriftw.) und **Valentin Terhart** (Chorleiter und Beisitzer), hervorragend besetzt. Der engagierte Chorleiter hat das Spektrum des interessanten Repertoires vielfältig gestaltet. Klassische Shantys, zeitlose maritime Schlager, moderne Piecen wie von Interpreten „Santiano“ u. a. sind ebenso vertreten wie maritimes und klassisches Liedgut zur Weihnachtszeit. Durch diese Bandbreite wird das Publikum immer wieder begeistert. Die Stimmung reicht von besinnlich schwungvoll, immer mit dem Ziel das Publikum zum Mitsingen und Schunkeln einzuladen. Geburtstagsfeiern, Stadtfeste, wie Auftritte in Senioren- und Pflegeheimen werden von den Gästen als kulturelle Bereicherung geschätzt. Shanty-Festivals, der Besuch der Matjestag in Emden oder der maritimen Tage in Bremerhaven zählen zu den Auftrittsorten des beliebten **Shanty-Chor Freibeuter Rhede**. Highlight in diesem Jahr war die 4-tägige Reise zur Sail 2025 nach Bremerhaven. Der Auftritt auf der Containerbühne, in der Nähe des **Deutschen Schifffahrtsmuseums**, auf dem Segelschiff „**Alexander von Humboldt**“ und vor der „**Gorch Fock**“, sowie die anschließende private Führung auf dem Schulschiff werden ebenso in Erinnerung der engagierten Interpreten bleiben, wie die Möglichkeit die Gäste der Gaststätte „**Pier 4**“ in **Cuxhaven** mit einigen Songs zu erfreuen. Mit ihrem ansprechenden Repertoire haben sie längst über die Grenzen von **Rhede** hinaus Anklang gefunden. Ein weiteres Highlight war die Aufnahme der ersten CD „Über uns der blaue Himmel“ im Jahr 2019 – ein stolzer Meilenstein, der das Engagement und die Freude der Sängerschaft am Gesang widerspiegelt. Die Mitglieder haben sich eine Mission auf die Fahnen geschrieben: Der **Shanty-Chor Freibeuter Rhede** ist mehr als ein Chor, sie schaffen eine Oase, in der Hektik und Alltag keine Rolle spielen. Für sie steht im Mittelpunkt, die Freude am maritimen Gesang zu teilen – mit ihrem Publikum und untereinander. Wenn der Funke überspringt und das Publikum gemeinsam mit dem Chor singt, lachen und träumen kann, haben sie ihr Ziel erreicht.

Bad Wiessee bietet den Gästen Unterhaltungsmusik der Spitzenklasse

Mit monatlichen Sonderkonzerten begeht **Bad Wiessee** das hundertjährige Orchesterjubiläum. Am 20. August wurde das Festkonzert zum 100. Geburtstag von **Werner Overheidt** den zahlreich erschienen Besuchern präsentiert. Der Komponist und Jazzmusiker begleitete das **Bad Wiesseer Salonorchester** in den 80-er Jahren als Pianist. Konzertmeisterin **Sventha Danneberg** führte mit Anekdoten und Geschichten, auch aus eigenen Erlebnissen, durch das Programm. Das beliebte Orchester erhielt inzwischen eine Prolongation für die nächsten drei Jahre. Spezialkonzerte wie das „Festkonzert zum 200. Geburtstag von Johann Strauß“, „Holger Jung Festival“ und „Sonderkonzert mit Musik der Komponisten, die im Tal gelebt haben“. Angeführt wird das hochklassige Ensemble von der Konzertmeisterin **Sventha Danneberg** (Violine). An Ihrer Seite hat sie ein exzellentes Ensemble, bestehend aus den Vollblutinterpreten **Andrzej Kula**, **Valerie Mottl**, **Birgit Haardt** (alle Violine), **Jenja Slawowa** (Bratsche), **Vladimir Kolpashnikov** (Cello), **Eugen Kalisch** (Kontrabass), **Marilla Kula** (Klavier), **Albrecht Hampe** (Querflöte), **Raimund Ritz** (Klarinette), **Joe Baudisch** und **Andreas Langanki** (Schlagzeug). Angeboten werden dem interessierten Publikum Themen wie „Musik von Vivaldi bis Adriano Celentano“, „Aus Oper und Operette“, „Melodien aus Film und Musical“ und weitere, von den Besuchern immer wieder gern gehörte Melodien. Ein Konzertbesuch am Seeufer ist immer ein faszinierendes Erlebnis.

Capstan Shantychor bereicherte viele maritime Veranstaltungen

Die Höhepunkte für den **Capstan Shantychor** aus Bremen waren die Gastspiele bei den Shantychor Treffen in **Cuxhaven**, in **Neuharlingersiel** und zum Sommersaisonabschluss im September auf der Halbinsel **Zwingst**. Die großen Treffen der Chöre sind immer wieder eine besondere Herausforderung für die engagierten Interpreten, um mit ihren Vorträgen zu überzeugen. Aber auch in der Nachbarschaft des Heimathafens **Bremen** waren die Sangesbrüder bei den beliebten Konzerten und vielen Auftritten in Seniorenheimen gern gesehene Gäste bei verschiedenen Veranstaltungen. Besonders beeindruckend war die Motivation der behinderten Bewohner, bei denen häufig Erinnerungen an frühere Zeiten geweckt werden. Bei der Neugestaltung des Repertoires wurden die Titel „Fährmann hol rüber“, „Caramba, Caraccho ein Whisky“ und „Yellow Rose“ neu aufgenommen und fanden den Beifall des Publikums. Im Sommer begannen die Vorbereitungen für das jährliche, beliebte Herbstkonzert in der **Varreler Guttscheune** in **Stuhr**. In diesem Jahr bereicherte der eingeladene Shantychor **Bootsmannkaffee** aus **Brake** die beliebte Veranstaltung. Über die Teilnahme dieses Chores aus der Nachbarschaft zeigten sich die Sänger des ausrichtenden **Capstan Shantychores** besonders erfreut.

Die Damen geben in Nordenham den Ton an: Shantychor „Hafenperlen“

Im Sommer 2023 fand sich in Nordenham eine Gruppe Damen zusammen, die sich der See und der maritimen Musik sehr verbunden fühlten. Schnell entstand die Idee einen Shantychor zu gründen. 25 Frauen setzten die Idee in die Tat um, dadurch die traditionellen Arbeitslieder der Seeleute auf großen Segelschiffen dem Publikum näherzubringen. Die Gruppe wuchs auf 40 Sängerinnen und die Initiatorin **Edda Lorenz** musste Aufnahmestopp erlassen, weil der Probenraum zu klein war. Das Alter der Sängerinnen liegt zwischen 18 und 80. Als Chorleiterin wurde **Gaby Menzel** gewonnen. Gepröbt wird jeweils am Mittwoch. Mit Instrumenten wurden auch Männer als Chormitglieder zugelassen und so ist die Begleitung durch Keyboard, Bass und Schlagzeug fundiert gesichert. Die Position der 1. Vorsitzenden für den Chor übernahm **Edda Lorenz**. **Sandra Janßen** ist die 2. Vorsitzende. Inzwischen hat das Repertoire, es beinhaltet überwiegend maritime Melodien, eine beachtliche Größe erreicht und die Auftritte in **Wilhelmshaven**, bei der **Sail in Bremerhaven** und weiteren Veranstaltungsorten haben dem Chor Beifall und viele Fans eingebracht.

Kurmusik in Bad Driburg wird auch 2026 durch Karoly Stumfold angeboten

Während der Wintermonate wird die Kurmusik in der Wandelhalle in Bad Driburg angeboten. In der Sommersaison genießen die Gäste die ansprechende Atmosphäre in den wunderschönen, gepflegten Parkanlagen des **Grafen von Oeynhausen-Sierstorpp**. Bis zum 30. 09. 2025 war hier, neben **Jerzy Stepien** (Piano/Keyboard.), **Gyula Farkas** (Viol./Git.) der über 25 Jahre als exzellenter Violinist bei den Gästen äußerst beliebt war, wollte aber jetzt in die Heimat zurück. Ab 1. April 2026 wird durch Kapellmeister **Karoly Stumfold** **Pulya Csaba** (Sopr./Ten-Sax./Querfl.) als neuer Partner für **Jerzy Stepien**, der ebenfalls schon viele Jahre vor Ort ist und von den Besuchern sehr geschätzt wird, eingesetzt. Auch in Bad Driburg finden die Erholung suchenden Musikliebhaber ein hervorragendes, anspruchsvolles Musikangebot, welches den Geschmack der Gäste aus verschiedenen Musikrichtungen trifft, wodurch die Heilung der REHA-Patienten beschleunigt wird.

Schifferchor Rekum verabschiedete sich von den großen Bühnen

Wie uns **Günter-Egon Seumer**, ehemaliges Vorstandsmitglied bei dem **Schifferchor Rekum**, mitteilte, hat sich die Chorgemeinschaft satzungsgemäß am 7. März dieses Jahres nach fast 47 Jahren aufgelöst. Die aktiven Sänger wurden immer älter und die Auftritte konnten nur noch von wenigen Sängern bestritten werden. Jüngere Sänger waren leider auch nicht in Sichtweite, um die Gemeinschaft größer zu gestalten. Einige konnten auch an den Proben aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen. Bedauerlicherweise musste dann auch noch der Übungsleiter krankheitsbedingt seine Position zur Verfügung stellen. Der Chor versuchte neue Wege zu gehen und die Mitglieder entschlossen sich, auch Damen zu integrieren, um damit den Mitgliederschwind auszugleichen. Das gelang aber nicht! Von ursprünglich 60 aktiven Stimmen blieben zum Schluss nur noch 9 Sänger übrig. Eine Auflösung des **Schifferchores** war damit nicht mehr zu umgehen. Heute denken die Aktiven noch gern an die vielen schönen Veranstaltungen zurück.

Shanty-Chor Störte-Bäcker sind die singenden „Smutje“ unter den Shantychören

Wenn man den Namen des Shanty-Chores **Störte-Bäcker** liest, vermuten sicherlich nicht wenige Veranstaltungsbesucher einen Schreibfehler! Tatsächlich handelt es sich aber um 25 Shanty-Sänger der **Bäckerinnung Hannover**. Formiert hat sich dieser Chor aus den ehemals ältesten Hannoverschen Männerchören, dem Chor der **Bäcker-Innung Hannover** 1878 und dem **Silcherbund** Hannover von 1846. Einige hannoversche Bäckersänger, begeisterte Segler am Steinhuder Meer, hatten 1982 den Wunsch nach den Übungsstunden des „**großen Bäckerchores**“ in geselliger Runde maritimes Liedgut zu singen und unter der Leitung von **Werner Cotta** fanden die ersten Chorproben statt. Viele Sangesfreudige hannoversche Bäckermeister des Männerchores der **Bäcker-Innung Hannover**, wählten ihren Ruhesitz am Rande des Steinhuder Meeres, um ihrer Leidenschaft „Singen und Segeln“ nach dem Backen nachzugehen. Anfänglich erfolgten Auftritte bei Jubiläen, Geburtstagen, in karitativen Einrichtungen oder zu festlichen Anlässen der **Bäcker-Innung Hannover** mit großem Erfolg! Schnell stellte sich der Wunsch ein, auch an größeren Shantychor-Treffen in der Region teilzunehmen. Auftritte bei Hafenfesten, am Mittellandkanal und rund um das Steinhuder Meer wurden mit viel Spaß und Erfolg absolviert. 2007 übernahm **Michaela Ahlborn** die musikalische Leitung, die nun seit über 10 Jahren in ihren bewährten Händen liegt. Sie brachte neuen Schwung in die Sängerriege. Seit 2015 teilt sie die Leitung der Störte-Bäcker mit **Monika Meier-Dutz**, die den Chor außerdem mit dem Akkordeon begleitet. Dann gesellte sich Comedian **Pedro Prüser** dazu und brachte sich mit der Gitarre ein. Heute sind die aktuellen Bäckersänger immer noch mit großer Freude und Engagement dabei ihrem Hobby zu frönen. Besonders gerne nehmen sie die Liebhaber frischer Backwaren und alle Freunde der Deutschen Backkultur mit auf ihre musikalische Seereise. In den folgenden Zeiten unternahmen die Sänger viel beachtete Reisen nach Rostock, Spiekeroog, Prerow, Bremerhaven sowie zum 49. **Tag der Shanty-Chöre** in Cuxhaven. Auch 2025 wirkte der beliebte Chor wieder beim Maschseefest im Hamborger Veermaster mit. Durch die engagierten Chorsänger werden pro Jahr ca. 30 Auftritte absolviert. Besondere Erlebnisse waren dabei die Eröffnung der Hanse-Sail 2009 auf der **NDR-Bühne** in Rostock, die Mitwirkung beim Kölner Karneval auf dem Messegelände, sowie der 1. Bürgerempfang im Neuen Rathaus 2014 in Hannover durch den damaligen Oberbürgermeister **Stefan Schostock**, der seitdem Ehrenmitglied der Sängerschaft ist, wie auch Bäckermeister **Johann Hinrichs** aus Neuharlingersiel am Hafen. Der Chor gehört dem **Deutschen Bäcker-Sängerbund** an und ist Mitglied im **Chorverband** Niedersachsen/Bremen. Als Ansprechpartner für Interessenten stehen **Harald Luther** (harald-luther@t-online.de) und **Dirk Elmenthaler** (dirk.elmenthaler@gmail.com) gerne zur Verfügung. Dienstags von 17.30 bis 19.30 finden die Proben in der St. Paulus Gemeinde Langenhagen, Ada-Lessing-Platz 5 statt.

„Shanty-Chor Loxstedt“ verschönert viele Veranstaltungen

Zur 75-Jahrfeier des Spielmannszuges „**TV Loxstedt**“ war auch das „**Alte Berghornisten Corps von 1848**“ aus Wildemann eingeladen. Der Spartenleiter **Jürgen Wrede**, sowie sein Stellvertreter **Rolf Sahlender** und **Hans Richter** beschlossen 1977 im Harz Seemannslieder aufzuführen. Als Vereinsname einigten sich die Mitglieder auf „**Chor der MS Loxstedt**“. Ab Januar 1978 beteiligten sich ca. 20 weitere Sänger, Musiker und Techniker an der Vereinigung. Nach Proben erfolgte im Februar der erste Auftritt unter der Leitung von **Annegret Möller**. Es folgten weitere Veranstaltungen in und um Loxstedt. Die Chormitglieder **Horst Möller**, **Ludwig Menke** und **Rolf Sahlender**, die dabei waren, gehören noch heute dem Chor an. Am 26. März 1979 gab sich der Chor auf einer Mitgliederversammlung den Namen „**Shanty-Chor Loxstedt**“ und wählte den neuen Vorstand. 1. Vors. **Jürgen Meissel**, 2. Vors./Schriftf. **Egon Helder** und **Horst Melzer** (Kassenw.). 1981 erfolgte der Eintrag in das Vereinsregister Langen. 1983 übernahm **Werner Husemann** die Aufgabe des **musikalischen Leiters**, die er bis 1986 ausübte. 1986 wurde **Norbert Braune** kommissarischer Geschäftsführer. Musikalischer Leiter wurde **Jan Hoheisel**. 1988 produzierten die Sänger ihre erste Langspielplatte. Ab 1987 führte **Norbert Braune** als 1. Vors. die Geschicke des Chores. Chorleiter/innen wechselten mehrmals. 1994 brachte der Chor eine CD unter der Mitwirkung der „**Deutschen Akkordeonmeisterin**“ **Anke Behrens** auf den Markt. 2000 und 2002 wurden weitere CD's produziert. Von 2003 bis 2007 war **Birgit von Roden** Chorleiterin. Nach dem Rücktritt von **Norbert Braune** wurde sie zur 1. Vorsitzenden gewählt. 2007 legte sie beide Ämter nieder und verließ den Chor. Nachfolgend wurden **Hans Joachim Boss**, 1. Vors., **Bernd Hanisch** und **Bernhard Stoll** 2. Vors. Seit 2008 bis 2016 lag die musikalische Leitung in den Händen von **Wolfgang Pfob**. Seither hat **Astrid Hanisch** das Dirigat. 2011 wurde **Dietrich Luitjens** 2. Vors. und 2013 besetzte **Werner Holzkaempfer** die Position Schriftführer. Nach dem Rücktritt von **Norbert Braune** als 1. Vors., nach 40-jähriger Vorstandsarbeit, rückte **Werner Holzenkämpfer** auf die Position 1. Vors., **Matthias Albert** bekleidete den Vizeposten, **Rainer Tölken** Kassenwart und **Werner Meyer** Schriftführer. 2023 musste **Astrid Hanisch** krankheitsbedingt ihren Posten niederlegen. Nachfolger wurde **Rudi Sturm**. Das Chor-Repertoire entspricht der Erhaltung des maritimen Liedgutes. Die Sänger werden auch in Zukunft mit ihrem umfangreichen maritimen Titeln den Wünschen des Publikums entsprechen. Größere vom **Shanty-Chor Loxstedt** verschönerte Veranstaltungen waren: „Hafenkonzerte“ von Radio Bremen, „Fernsehgarten“ und „Kein schöner Land“ im ZDF mit **Günter Wewel**. Ein Highlight war das Gemeinschaftskonzert mit **Kathy Kelly** in Bremerhaven. Viele Institutionen sind für die Benefizkonzerte den Akteuren sehr dankbar. Große Chorreisen führten zur Partnerstadt Ollainville, zur Insel Usedom, in die Niederlande und nach Polen. Verbunden sind die Sänger mit der DGzRS, der Blindenvereinigung, den Flutopfern an der Elbe, der DKMS und weiteren Institutionen. Auch weiterhin wird der Chor karitativen Zwecken gerne zur Seite stehen. Interessierte Sänger würden gerne aufgenommen. Übungsabende finden jeden Mittwoch im Bürgersaal der Gemeinde Loxstedt statt. Auskunft gibt Werner Holzenkämpfer Tel.: 04748/2987

Damen sind jetzt integriert: Maritimer Chor Emstal e. V.

Die Gründungsversammlung des „**Maritimer Chor Emstal**“ e. V. fand am 23. April 2019 mit 12 Gründungsmitgliedern unter der Leitung von **Hans Rodax**, Präsident des FSD, und zwei Gästen aus den Niederlanden, statt. Seit dem 3. Juni 2019 ist die Chorgemeinschaft „**Maritimer Chor Emstal**“ e. V. beim Amtsgericht Osnabrück im Vereinsregister unter der Nr. 201882 eingetragen und auch als gemeinnützig anerkannt. Den gewählten amtierenden Vorstand bilden zur Zeit **Hermann Gudat** (1. Vorsitzende), **Jürgen Kampen** (2. Vorsitzender), **Regina Husmann** (Kassenwartin), **Angelika Gudat** (Schriftführerin/Chorleiterin) und **Dieter de Vries** (Beisitzer). Seit dem 25. Juni 2023 nimmt der Chor auch Sängerinnen auf. Dadurch wandelte sich die Gemeinschaft in einen gemischten Chor. Ende Juni 2024 feierte „**Maritimer Chor Emstal**“ e. V. sein fünf-jähriges Bestehen. Gäste waren dabei die Sänger und Sängerinnen des befreundeten Chores „**Sail and More**“ e. V. aus Veenhusen. Gepflegtes maritimes Liedgut, auch in nord- oder plattdeutscher Sprache wird gerne von den Aktiven gesungen. 90 Titel mit maritimem Hintergrund, sowie 20 maritime Weihnachtslieder bilden den Grundstock des Repertoires. Mit den frischen und schwungvollen Auftritten bereitet der Chor den Zuhörern Freude und vertritt die Emstalregion würdig wie bei den Besuchen bei der Tagespflege St. Barbara in Heede, bei den Senioren in Stapelmoor und bei den Matjestagen in Emden. Im Juni 2019 war es die Teilnahme in Meppel, in den Niederlanden an dem Grachtenfestival mit den **Meppeler Muieters**. Durch öffentliche Übungsabende werden hoffentlich auch weitere neue Mitglieder gewonnen. Seit 2025 haben sich die Chormitglieder ein soziales Projekt auf die Fahnen geschrieben. Sie sammeln Spenden für schwerstkranke Menschen, für das Projekt „Wünschewagen“ des ASB, um in ihrer letzten Lebensphase gut umsorgt zu werden. Viele Veranstaltungen erfuhren auch in diesem Jahr eine Aufwertung durch die Teilnahme des **Maritimer Chor Emstal e. V.** und verbreiteten Freude bei den Gästen.

Mit Musik durchs Jahr: „Ebbe Flut“ begeistert das Publikum

Das Duo „**Ebbe & Flut**“, Namensgeber war der Tidenwechsel der Nordseeküste, blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Damen **Britta Quaiser** (Akkordeon/Ges.) und **Ulrike Staufenbiel** (Gitarre/Ges.) sind inzwischen eine feste Größe in der Region und darüber hinaus. Mit Charme, Spielfreude und einem vielseitigen Repertoire bringen sie an ganz unterschiedlichen Orten die Besucher zum Mitsingen, Schunkeln oder Erinnern. Zu den Highlights des Jahres zählen die Auftritte im „**Café Windjammer**“ im Ortsteil Duhnen, direkt am Strand gelegen, wo sich Einheimische und Urlauber gleichermaßen begeistern lassen. Der alljährliche Gig im Landgasthof „**Ochsen**“ in Sinzheim gehört zu den jährlichen Höhepunkten für das Duo. Die Interpretinnen sorgen mit der „Norddeutschen Nacht“ für beste Stimmung. Nicht nur auf großen Bühnen sind „**Ebbe & Flut**“ präsent, im Jahresverlauf sind **Britta Quaiser** und **Ulrike Staufenbiel** beim Neujahrsfrühstück der SPD, bei den Landfrauen, auf Schützenfesten oder in Seniorenheimen anzutreffen. Private **Haustürkonzerte** sind seit der „Corona-Zeit“ äußerst beliebt. Dabei bringen die beiden Damen 20 Minuten Musik direkt „vor die Haustür“ – ganz unkompliziert und ohne große Technik. Diese persönlichen Konzerte haben sich schnell zu Publikumsbeliebten entwickelt. Die Weihnachtszeit ist für die Musikerinnen traditionell intensiv. Gerne erleben sie mit ihrem Publikum besinnliche und fröhliche Stunden. Ebenso das Mitmach-Konzert „Singen wider das Vergessen“ für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Erinnerungen werden geweckt, Gemeinschaft gestärkt. „**Ebbe & Flut**“ bringt Musik zu den Menschen.

Küstenchor Heiligenhafen im Aufwind

Der **Küstenchor** wurde 2016 als Nachfolger für den 2015 aufgelösten **Shanty-Chor Heiligenhafen** ins Leben gerufen. Die Sänger, die aus Freude am Liedgut singen, bereichern öffentliche, wie auch private Veranstaltungen, unterhalten Busgesellschaften, soziale Einrichtungen und sind auch in Seniorenheimen gerne gesehene Gäste. **Klaus Bahn**, der 1. Vorsitzende und Chorleiter in Personalunion. Unterstützt wird er durch **Michael Wiese** (2. Vors.) und weitere Vorstandsmitglieder. Nach Problemen 2022 konnte der **Küstenchor Heiligenhafen** neu durchstarten. Eine Spende ermöglichte die Erweiterung. Im Oktober 2022 konnte die Sängerschaft wieder mit Proben beginnen und die Kontakte zu Veranstaltern herstellen und festigen. Sehr freuen würden sich die Chormitglieder, wenn sich noch weitere Sänger finden würden. Von den Neueinsteigern wird Freude am Liedgut erwartet und nach einigen Proben die Entscheidung, ob sie in den Chor eintreten möchten und dann regelmäßig an den Proben und Auftritten teilnehmen können. In Erinnerung bleibt bei den Bewohnern des Seniorenpflegezentrums ein Auftritt mit maritimem Charakter. Es wurde mitgesungen, geschunkelt und die Senioren hoffen auf eine Wiederholung.

Kurensemble „AMOROSO“ beliebt im Staatsbad Bad Steben

Seit August dieses Jahres ist **Kai Hoffmann** im **Staatsbad Bad Steben** für die Geschäftsführung des beliebten Kurbades **Bad Steben** verantwortlich. Der musikalische Part liegt, wie schon seit vielen Jahren in den bewährten Händen der das Kurensemble „**Amoroso**“ leitenden hervorragenden Violinistin **Bozena Krawczak**. Seit vergangenen Jahr ist **Malgorzata Poczynek Leniak** als bravourös überzeugende Pianistin in das Ensemble integriert. Sie ist Absolventin der renommierten Frederik-Chopin-Musikakademie in Warschau. Als Hauspianistin war sie u.a. in Luxushotels, wie dem Al Bustan Palace Hotel im Oman, im Ritz-Carlton Osaka, außerdem auf dem Luxuskreuzfahrtschiff Celebrity Cruises (New York-Bermuda). **Darek Krawczak** unterstützt die Damen routiniert effektiv mit viel Gefühl als Trompeter. Zu den Konzertzeiten, vormittags, nachmittags oder am Abend zieht es viele Erholung suchende Gäste zu den Spielorten. Auch hier sind sich die medizinischen Therapeuten bewusst: Die Konzertbesuche sind therapeutisch förderlich für die Genesung. Um allen Musikansprüchen gerecht zu werden, bieten die Interpreten ihren Gästen verschiedene Themenkonzerte, wie „Klassik und Operette“, „Film- und Musicalmelodien“, „Vom Jazz zum goldenen Hit“, „Weltmelodien“, „Von Bach bis Strauß“ oder „Wiener Melodien“ u. a. an. Das Ensemble bietet den Besuchern Salonmusik vom Feinsten.

Seemanns-Chor Nürnberg überzeugte

Der Seemanns-Chor Nürnberg hat sich den Spaß am Singen in der Gemeinschaft auf die Fahnen geschrieben. Alltagssorgen sind vergessen und Glückshormone werden freigesetzt. Im November 1890 gründeten 14 ehemalige „Blaue Jungs“ der Marinekameradschaft den „**Marine-Chor MK Treu**“, aus diesem ging 1979 der „**Seemanns-Chor Nürnberg e. V.**“ hervor. Die Vorstandsarbeit wird durch **Gerhard Held** (1. Vors.), **Rüdiger Giese** (2. Vors.), organisiert. Der Tontechniker **Richard Repscher** ist Texter und Songwriter von mehreren Seemannsliedern. Damit sind die Sängerinnen und Sänger für die **Fischtage**, Benefizveranstaltungen und Besuche in Senioreneinrichtungen gut gerüstet. Auftritte bei Weihnachtsmärkten und als Highlight beim **Nürnberger Christkindlesmarkt** stehen im Dezember auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme des Chores an der „**Sail**“ in **Bremerhaven**.

50 Jahre Bühnenerfahrung: Schlagersänger Marco

In der Umgebung von Bad Sassendorf genießt **Norbert Bednarek**, alias **Schlagersänger Marco**, bei den Fans seiner **Tanzveranstaltungen** hohes Ansehen. Im nächsten Jahr, 2026, kann er auf 50 Jahre Bühnenerfahrung zurückblicken. Die ersten Lorbeeren sammelte er mit seiner Mitwirkung bei den „**Golden Brothers**“. Seit 1989 hat er sich einen Namen als Alleinunterhalter in diversen Tanzlokalen der Umgebung erworben. Zusätzlich ist **Marco** erfolgreich, seit 1985, als beliebter Musiklehrer (Keyboard) an der **Musikschule Hemer** tätig. **Benefizveranstaltungen** organisiert der engagierte Interpret seit 1993 erfolgreich für die **Christoffel-Blindenmission**. 2022 gründete er seinen **Reto-Musikverlag**. Außerdem organisiert er mit einem Reiseunternehmen Ausflüge mit Tanz in Orten wie Weimar, Goslar u. a., teilweise mit Besichtigung kultureller Einrichtungen. Musikveranstaltungen im **Bürgerhaus in Lippetal** und in der **Kulturscheune Bad Sassendorf**, das erste Oktoberfest war ein großer Erfolg. Tanztee auf dem **Katamaran** auf dem **Möhnesee** standen ebenfalls wieder auf der Agenda. Ebenfalls Überraschungsfahrten nach **Rügen**, **Goslar** und **Stuttgart**. Neue Videos auf dem **YouTube Kanal** von **Uri Tarasp**, ein Märchen für Kinder, sowie in Zusammenarbeit mit dem **Argon Verlag** von den **Gebrüdern Grimm** „**Der Teufel mit den drei goldenen Haaren**“ sind für die Zukunft vorgesehen. Produktionen mit **Dieter Ehmman**, **Reto Musikverlag**, in Kooperation mit dem **Musiker-Portal 1-a-mkc** von **Josef Körver** sind in ebenfalls in Planung.

Singen von Shantys soll „UNESCO-Immaterielles Kulturerbe“ werden

Am 17. Oktober beging die **UNESCO** den Tag des Immateriellen Kulturerbes – mit dazu gehört auch die Amateurmusik in verschiedenen Kategorien. Hierauf macht der Bundesmusikverband **Chor & Orchester (BMCO)** als Trägerorganisation der beiden Ausdrucksformen Chormusik und Instrumentales Musizieren aufmerksam und hebt insbesondere die zentrale Bedeutung der Amateurmusik in Deutschland als herausragende Ausdrucksform unseres kulturellen Miteinanders hervor. Dies wird seit Jahren im sogenannten **„Bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes“** gewürdigt. Mit bisher insgesamt 13 Einträgen im **Bundesweiten Verzeichnis** ist die Amateurmusik ein zentraler Teil des **kulturellen Reichtums** in Deutschland. Rechtzeitig vor Ablauf der aktuellen Bewerbungsfrist für neue Einträge ins **Bundesweite Verzeichnis** des Immateriellen Kulturerbes der **Deutschen UNESCO-Kommission** wurde nun auch federführend vom **„Fachverband Shantychöre Deutschland e. V.“ (FSD)** die Bewerbung für **„SINGEN VON SHANTIES in Chören und Gruppen“** eingereicht. Hierbei wurde der **FSD** von den Mitgliedschören und -gruppen dankbar unterstützt und ein besonderer Dank geht an die Chöre und Gruppen in **Mecklenburg-Vorpommern**, die auch ohne Mitgliedschaft im **FSD**, Beiträge zu einzelnen Kapiteln der Bewerbung geliefert haben. Die hierfür begonnene gute und angenehme Zusammenarbeit des **FSD** mit dem **„Chorverband-Mecklenburg-Vorpommern e. V.“** zeigt, dass die Sache der originalen Shanties eine Angelegenheit aller Chöre und Gruppen über alle Grenzen hinweg ist. Alle Beteiligten hoffen auf jetzt einen positiven Bescheid auf nun einen positiven Bescheid als Würdigung des Engagements vieler Chöre und Gruppen um den Erhalt des traditionellen Liedgutes aus der Zeit der Großsegler des 17. Bis 19. Jahrhunderts.

Unser Dank für diesen Artikel gilt Hans Rodax /Präsident FSD und Klaus Wolfert/Vizepräsident CMV

„Cuxland Brass“ begeisterte bei Kurkonzert in Cuxhaven und Jahreskonzert in Osten

„Cuxland Brass“ blickte in diesem Jahr auf zwei musikalische Höhepunkte zurück, die eindrucksvoll zeigen, warum das Ensemble längst zu den beliebtesten Klangkörpern der Region gehört. Beim Promenadenkonzert des **MareMusikFestivals 2025** in Duhnen präsentierten die über 40 Musikerinnen und Musiker unter Leitung von **Ralf Drossner** ein Programm, das traditionelle Kurkonzert-Nostalgie mit moderner Leichtigkeit verband. Unter Pagodenzelten vor dem Strandhotel Duhnen entstand am Pfingstsonnabend eine Atmosphäre, die Erinnerungen wachrief – an frühere Kurkonzerte in der Musikmuschel ebenso wie an musikalische Kindertage am Meer. Mit „Beyond the Sea“ setzte „Cuxland Brass“ einen symbolträchtigen Auftakt, gefolgt von einer abwechslungsreichen Reise durch Swing, Blasmusik, Pop und Filmklassiker. Stücke wie „In the Mood“, „Ein Freund, ein guter Freund“ oder das fein nuancierte Trompetensolo in „Lili Marleen“ sorgten für leuchtende Augen. Dass das Ensemble aber ebenso im Hier und Jetzt zu Hause ist, zeigte es mit modernen Evergreens wie „Africa“, „September“ und einem augenzwinkernden Medley der neuen deutschen Welle. Spätestens beim fantasievoll variierten „Eine Insel mit zwei Bergen“ war das Publikum spürbar mitten im musikalischen Spiel der Farben angekommen.

Am ersten Novemberwochenende setzte „Cuxland Brass“ seinen musikalischen Erfolgskurs beim **Jahreskonzert in der Osteland-Festhalle** fort. Rund 180 Gäste – darunter zahlreiche Vertreter aus Politik und Kultur – erlebten ein ausverkauftes Haus und ein Programm aus 100 Jahren Musikgeschichte. Vom spanischen Marsch „Amparito Roca“ über Klassiker wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ bis zu lebhaften Potpourris wie „80er-Kult-Tour“ präsentierte das Orchester erneut seine enorme stilistische Bandbreite. Die Nachwuchsformation **„Cuxland BrassiNotes“** begeisterte in der Konzertpause mit Hits wie „Sweet Caroline“ und „The Final Countdown“. Mit dem Motto **„Unsere Reise“** und dem traditionell durch den Saal marschierten „Tiger Rag“ endete für „Cuxland Brass“ ein Konzert-nachmittag, der niemanden kaltließ.

Ob an der Duhner Promenade oder in der Festhalle Osten – „Cuxland Brass“ hat erneut bewiesen, dass musikalische Qualität, Spielfreude und Herz die beste Kombination sind, um Menschen jeden Alters zu begeistern.

Shanty-Chor Cuxhaven präsentierte in München ein Benefizkonzert

Einen besonderen Chortermine absolvierten die Sänger des Shanty-Chors **Cuxhaven**, unter der Leitung von **Udo Brozio**, im Juli mit einem Gastspiel in München. Da München von der Nordsee aus gesehen nicht in der Nachbarschaft liegt, waren organisatorische Vorbereitungen zu treffen. **Kathrin Seyfahrt** hat das vorzüglich geregelt. Die Mitglieder der **Munich International Choral Society (MICS)** begrüßten den Chor aus **Cuxhaven**, trotz strömenden Regens, mit einem Begrüßungssong, im **Bahnhof** in **München**. Es war der Gegenbesuch des Münchener Chores vom vergangenen Jahr. Mit einem gemeinsamen **Benefizkonzert** unterstützen die Chormitglieder das Projekt **Wunschträume/Netzwerk für Mädchen-& Frauenprojekte e. V.** im **westafrikanischen Burkina Faso**. **Alt-OB Christian Ude** hatte für diese Veranstaltung die **Schirmherrschaft** übernommen. Die Chormitglieder wurden am Vormittag von der **Stadträtin Angelika Pilz-Strasser**, in Vertretung von **OB Dieter Reiter**, herzlich begrüßt. Eine große Anzahl von Konzertbesuchern, in der **Katholischen Pfarrkirche St. Marien**, wurden von einem markigen Shanty, des **Shanty-Chor Cuxhaven**, empfangen. Die **Cuxhavener Wunschträume-Vereinsvorsitzende Kathrin Seyfahrt** überreichte Gastgeschenke. Am Abend gab es ein weiteres Treffen. Im „**Alten Simpl**“, einer Stammkneipe von **Joachim Ringelnatz** erklangen außer maritimen Melodien **Texte von Ringelnatz**, vorgetragen von **Udo Brozio**. Wie schon im Vorjahr in Cuxhaven war es für beide Chöre eine wunderschöne gemeinsame Zeit. Der **Verein Wunschträume** konnte sich über einen **Spendenbetrag von 2.750 €** freuen. Sicherlich wird es weitere Fortsetzungen dieser Veranstaltungen geben, wobei die „**Botschafter des Nordens**“ eine ansprechende Visitenkarte hinterlassen haben.

Jo & Josephine – zwei Kapitäne auf musikalischer Fahrt

Seit über 25 Jahren stehen **Jo & Josephine** gemeinsam auf der Bühne – als charmantes Gesangs- und Entertainer-Duo, das mit Herz, Humor und viel Erfahrung für beste Stimmung sorgt. Unter dem Motto „**Freut euch des Lebens**“ begeistern sie ihr Publikum auf vielen unterschiedlichen Veranstaltungen, auch auf See- und Hafenfesten in verschiedenen Orten in Deutschland. Musikalisch verbinden sie Schlager, maritime Titel und eigene Kompositionen zu einem abwechslungsreichen Programm, das live angeboten wird. Die Stärke von **Jo & Josephine** liegt in ihrer Nähe zum Publikum – spontane Einlagen, Animationen und mitreißende Spielfreude begeistern die Besucher bei jedem Auftritt. Mit ihrem aktuellen Bühnenkonzept „**Zwei Kapitäne auf Schlagertour**“ haben **Jo & Josephine** sich eine Erfolgsmarke geschaffen, die persönlichen Charme mit moderner Unterhaltung verbindet. Musikvideos wurden z. B. auf **Rhodos, Teneriffa und in Portugal** produziert. – Auch auf großer Fahrt sind die beiden Interpreten erfahren. **Tourneen** führten **Jo & Josephine** nach **Australien, Südafrika, Kanada** und in die **USA**. - In Deutschland sind sie regelmäßig bei Stadtfesten, Seniorenveranstaltungen, wie auch bei maritimen Events anzutreffen. – Bekannt wurden sie durch ihre eigene **TV-Musiksendung „Musikantenkrug“**, von der 29 Folgen produziert wurden. Eine besondere Auszeichnung wurde ihnen zuteil, als sie mit einer eigenen **Briefmarke** und einem **Ersttagsbrief** des **Nordkuriers**, eine besondere Ehrung. – Zwei echte Bühnenprofis, die Musik leben und das Publikum mitreißen.

Walt Kracht & his Orchestra servierte ein Studiokonzert

Im November lud **Walt Kracht**, der über langjährige Bühnenerfahrung verfügt, zu einem Konzert, mit authentischem Bigband-Sound, unter dem Motto „**Glenn Miller Gala**“ in das **Tonstudio Tessmar** in Hannover ein. Die „**Homage an Glenn Miller**“ - ein Livekonzert, bot den Besuchern Big Band Klänge im Swing Rhythmus. In dem zweistündigen Konzert im Tonstudio brachte **Walt Kracht & his Orchestra** beliebte Titel wie „**In The Mood**“, „**Moonlight Serenade**“, „**Chattanooga Choo Choo**“, „**St. Louis Blues March**“ und weitere gern gehörte Piecen aus dem Repertoire des 1938 gegründeten **Glenn Miller Orchestetra** zu Gehör. Da das Konzert aufgezeichnet wurde, besteht die Möglichkeit für Liebhaber der Swingmusik, zu einem späteren Zeitpunkt bei **Youtube**, im Internet, die Aufzeichnung des interessanten Konzertes anzusehen.

Cuxhavener Trachten- und Gesangsverein feierte 55-jähriges Jubiläum

Der Cuxhavener Trachten- und Gesangsverein „**Sohl'nborger Büttpedder**“ blickt auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr zurück. Zum **55. Bestehen** des traditionsreichen Vereins boten die Akteure nicht nur ein festliches Jubiläumskonzert im Sommer, sondern sind auch landesweit aufgetreten. Ein Höhepunkt war das Jubiläumskonzert im gut besuchten **Stadttheater**, wo der Chor sich mit 40 Sängerinnen und Sängern ein eigens für den Anlass einstudiertes Programm präsentierte. Musikalisch glänzten die „Büttpedder“ mit anspruchsvollen Titeln und einem harmonischen, kraftvollen Klang. Bewegend wurde es, als der **erst 13-jährige Luca** das Lied „Wozu sind Kriege da?“ von Udo Lindenberg vortrug – ein Moment, der mit langem Applaus gewürdigt wurde. Die **Trachtengruppe** aus **Elsdorf**, die die Veranstaltung mit traditionellen Tänzen bereicherte und dem Programm eine farbenfrohe folkloristische Note verlieh. Zwei Veranstaltungen wurden auf **Rügen** erfolgreich absolviert. Es folgte die Teilnahme am **Tag der Niedersachsen** in **Osnabrück**. Mit **80 Trachtengruppen** ging es mit einem großen Umzug durch die Innenstadt. Ein beeindruckendes Bild gelebter Tradition. Nächster Höhepunkt sind die **Weihnachtskonzerte**, die szenisch und musikalisch einstudiert werden. Zusammenfassend stellte die Vereinsleitung fest: „Es war ein anstrengendes, aber unglaublich schönes Jahr. Unser 55. Jubiläum hat gezeigt, wie lebendig unsere Tradition ist – und wie viel Freude wir gemeinsam auf die Bühne bringen!“

Aus einer Jugendfreizeitaktion entstand ein Shantychor

In Feierlaune entstand die, für manche Mitbürger verrückte Idee, einen Shantychor zu gründen. Der Gedanke kam während einer Jugendfreizeit auf. 2022 versammelten sich Sänger aus Hiddenhausen und Umgebung, um gemeinsam Shantis und maritim angehauchte Lieder zu singen. Formiert haben sich „**Die Segelflicker**“ im April 2022 und sind seit einiger Zeit offiziell ein Verein. Gesungen werden traditionsreiche Shantis, Arbeitslieder mit Shantyman bis zu Liedern vom Seemann auf Landgang und zwei Eigenkompositionen der Mitglieder. Dazu kommen moderne, „gute Laune“ Lieder von Santiano, Versengold und Mr. Hurley in deutscher und englischer Sprache. So entstand ein motivierter junger Chor. Seit einiger Zeit ist die Gemeinschaft offiziell ein Verein, bestehend aus 12 Herren und einer Sängerin. 1. Vorsitzender ist **Kim Harrison Harris**, als 2. Vorsitzender steht **Lukas Pahn Meyer** zur Verfügung. „**Die Segelflicker**“ arbeiten ohne klassische Chorleitung. Die musikalische Leitung, **Sam Harris**, erarbeitet mit den Akteuren die Musikfolgen und testet die Melodien. So entwickelten sich mit der Zeit ganz eigene Versionen. Mit aktuellen Cover Hits und einer Prise alter Klassiker ermöglicht das Repertoire einen musikalischen Hochgenuss für Jung und Alt. Weihnachtliche Klänge boten „**Die Segelflicker**“ auf dem schönen Weihnachtsmarkt in Eilshausen.

Cux-Musik-INFO – WER SPIELT WO?

Herausgeber: **CUX-Musikverlag Ute Drossner**

27476 Cuxhaven, Vossborn 4 Tel: 04721/48741 – Handy 015902466614

Mail: cux-musikverlag@t-online.de - Homepage: www.cux-musikverlag.de

UST-Nr.: DE 115142360 Veröffentlichungen, Kürzungen bzw. auszugsweise Wiedergabe von eingesandten Manuskripten vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr – Auflage 2.000 Hefte Infoblatt und die redaktionellen Beiträge erscheinen kostenlos